



Zum Gemeindesonntag am 3. September 2023 gab es in Frankfurt-West gleich mehrere Highlights. Neben dem obligatorischen Brunch nach dem Gottesdienst in den Nebenräumen der Kirche in Frankfurt-Bockenheim, waren diesmal die Senioren der Gemeinde besonders aktiv geworden.

Vor dem Gottesdienst hörte die Gemeinde „Stimmen aus der Vergangenheit“ – Tonaufnahmen aller bisherigen Stammapostel, die einige Brüder zusammengeschnitten hatten. Zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl wurde ein selbst gebautes Herz aufgestellt. Im ersten Schritt zeigte dieses Öffnungen mit negativen Dingen, Sünden. Symbolisch wurden Bausteine mit den Worten „Gnade“ oder „Versöhnung“ in die Öffnungen geschoben und überdeckten somit die negativ behafteten Begriffe.

Besonders begeisterten die Senioren aber mit ihrem Auftritt als Chor, indem sie das Lied „Jetzt wo noch im Jugendlense“ eigens umgedichtet hatten und dies am Ende des Gottesdienstes zum Besten gaben – Applaus inbegriffen.

Parallel zum Gottesdienst erlebten die Kinder der Gemeinde zu Beginn des neuen Schuljahres ihren eigenen Gottesdienst. Sie erfuhren von der Güte Gottes und davon, dass Gott immer gerecht ist. „Wie fühlt sich das an, wenn der Eine eine Tüte Gummibärchen bekommt und der Andere nicht? Das ist ungerecht, oder?“ fragte Priester Semmler die Kinder. Er fuhr damit fort, den Kindern zu erklären, dass es dies bei Gott nicht gibt. Er liebt alle Menschen und möchte, dass es ihnen gut geht.

Sogar Adam und Eva hat er nach dem Sündenfall nicht verurteilt, sondern kündigte ihnen an, einen Erlöser zu senden.

Mit viel Musik und Aktivität durch die Kinder wurde der Gottesdienst umrahmt und fand seinen Ausklang, indem der Priester und die anwesenden jungen und älteren Brüder und Schwestern gemeinsam das Heilige Abendmahl feierten.

### **3. September 2023**

Text: Sandra Escher

Fotos: Sandra Escher, K. Nettke

